



Tempo/Limit

8. HÖRSPIELFORUM NRW 2001

Termine: 27. bis 29. September 2001

Anreise 26. September 2001

**Am 26.09.2001 um 17:30 Uhr:
Filmvorführung
"Der Garten des Sergio Celibidache"
im Kölner Filmhaus Kino
Maybachstr. 111, 50670 Köln
(Beginn der Vorführung: 18:00 Uhr)**

anschließend:

**um 20:45 Uhr:
Begrüßungsempfang
Restaurant Maybach's
Maybachstr. 111, 50670 Köln**

Hotel: Hotel Cristall
Ursulaplatz 9
50668 Köln

**Veranstaltungs-
ort:** Westdeutscher Rundfunk Köln
Funkhaus Wallrafplatz
6. OG - Sitzungssaal

Das Hörspielforum NRW ist eine **Arbeitskonferenz** für den Hörspielnachwuchs und findet jährlich statt.

Die Veranstaltung ist überregional ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ziele: Die Entwicklung einer neuen Hörspielgeneration zu fördern.

Dem Nachwuchs aus allen dem Hörspiel nahestehenden Berufsfeldern (Autoren, Regisseure, Komponisten, Dramaturgen, Techniker, Kritiker) soll die Möglichkeit zu Austausch, Inspiration und Analyse gegeben werden.

Veranstalter: **FILMSTIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN GMBH**

**Michael Schmid-Ospach
Geschäftsführer**

**Sibylle Bettray
Referentin**

**Claudia Westkämper
Organisation**

Tempo/Limit
8. HÖRSPIELFORUM NRW 2001

Programm

Donnerstag, 27.09.2001

- 09:00 Uhr** **Begrüßung:** **Michael Schmid-Ospach**
Geschäftsführer der Filmstiftung NRW
- 09:15 Uhr** **Beginn:** **PLENUM**
Konferenzleitung: **Sibylle Bettray**, Filmstiftung NRW
Moderation: **Peter Paul Kubitz**, Berlin
Programmübersicht, Ablauf, Vorstellungsrunde der Teilnehmer.
- 09:30 Uhr** **1. Referat:** **„Wer klont, gewinnt -
Biotechniker auf der Überholspur“**
Referent: **Prof. Dr. Alexander Kekulé**,
Halle-Wittenberg
(mit anschließender Diskussion)
- 10:00 Uhr Umbaupause
- 10:15 Uhr** **2. Referat:** **„Speed oder Vivace
-über temporäre Abhängigkeiten
medialer Kommunikation“**
Referent: **Dieter Gorny**, Köln
(mit anschließender Diskussion)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr ARBEITSGRUPPEN:**
- AG 1 "Hörraum"**
Die Teilnehmer hören und diskutieren Produktionsbeispiele.
Leitung: **Ulrich Lampen**, München. (max. 12 Teilnehmer)
- AG 2 "Keine Zeit für lange Leitung"**
Schreibarbeit mit einer Autorin
Leitung: **Birgit Kempker**, Basel. (max. 10 Teilnehmer)
- AG 3 "internet.radio. soundprogrammatik im www"**
Theoretischer und praktischer Diskurs.
Leitung: edit suisse group, **Stefan Schreck**,
Martin Conrads, Berlin. (max. 10 Teilnehmer)
- AG 4 "Filmsound"**
Studioarbeit mit einem Sounddesigner.
Leitung: **Matthias Lempert**, Bonn. (max. 12 Teilnehmer)
- AG 5 "Studioarbeit"**
Praktische Studioarbeit mit einem Regisseur
Leitung: **Claude Pierre Salmony**, Basel. (max. 7 Teilnehmer)

Zu den Arbeitsgruppen:

AG 1 "Hörraum"

Jeder Teilnehmer der AG 1 schickt als Arbeitsgrundlage bis zum 20. August 2001 ein eigenes Produktionsbeispiel (Kassette, DAT, CD) mit Produktionsangaben (Produzent, Gattung, Inhalt, etc.) an die Filmstiftung.

AG 2 "Keine Zeit für lange Leitung"

Limit ist umsonst. Das Tempo ist die Antwort oder die Verlangsamung; das Ignorieren von Begrenzung, das Geniessen von Grenzen, das Ausbrechen, das Beschränken, das Akzeptieren, das Umformulieren. Wir gehen also schreibend damit um, dass es Grenzen, z. B. unseren Körper gibt und Antworten darauf, z. B. Rhythmus und dies einerseits in einem Zeitraum von knapp zehn Stunden, andererseits im Raum der Möglichkeiten, der andere Gesetze kennt. Es wird dabei auch um die Meta- Para - Sub- und Surtexte gehen, oder Hypertext?, oder Texträume zwischen den Texten - Texte weitergeben, umschreiben, vorlesen, schneiden, aneinanderhängen, parallelisieren, etc.pp.

AG 3 "internet.radio. soundprogrammatur im www"

Theoretischer Exkurs zur Geschichte von Internetradio und Netz-Sound anhand von Beispielen. Einführung in die Welt von Streaming Media, On-line, Audiodatenbanken und Hörkunst im WWW. Teilnahmevoraussetzung: Technisches Grundwissen zum Umgang mit digitalen Audio-Formaten und ihrer Weiterverarbeitung am Computer. Kenntnisse im Arbeiten mit ProTools oder ähnlich angelegter Soundsoftware sind von Vorteil. Die Arbeit in der AG wird sich von der letztjährigen nicht grundlegend unterscheiden und ist daher eher für "Newcomer" und nicht für letztjährige Teilnehmer im Sinne einer Fortführung ausgelegt.

AG 4 "Filmsound"

In der AG 4 wird Matthias Lempert seine Arbeit in der praktischen Anwendung demonstrieren.

AG 5 "Studioarbeit"

Praktische Studioarbeit mit dem Regisseur Claude Pierre Salmony. Teile aus der neuesten Hörspielproduktion von Birgit Kempker und Claude Pierre Salmony stehen "roh" (= ohne Schnitt und Mix) für max. 8 kurze Bearbeitungssessions zur Verfügung. Die Teilnehmer lösen ihre jeweilige Bearbeitungsaufgabe vor den Kollegen der Gruppe; kurze Zwischendiskussionen bringen konkrete Aspekte und Probleme der Studioarbeit zur Sprache. Teilnahmevoraussetzungen: Erwünscht sind erste Erfahrungen in Tonarbeit. Angenehm sind klare ästhetische Interessen (sei es an den Audiowelten des Hip Hop, der modernen Klassik, der O-Tonmontagen oder anderen Bereichen). Im Umfang von max. 5 Minuten darf auch eigenes Audiomaterial (auf CD, DAT, Kassette) mitgebracht werden.

18:00 Uhr Imbiss/Kaffeepause

18:30 Uhr Fortsetzung der ARBEITSGRUPPEN

22:30 Uhr Ende

Tempo/Limit

8. HÖRSPIELFORUM NRW 2001

Programm

Freitag, 28.09.2001

- 09:30 Uhr** **Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr** **3. Referat:** **"harder better faster stronger"**
Referent: **Hans Nieswandt**, Köln
(mit anschließender Diskussion)
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr** **4. Referat:** **„Krieg in den Zeiten des Internets“**
Referent: **Goedart Palm**, Bonn
(mit anschließender Diskussion)
- ca. 18:00 Uhr Ende
- 19:30 Uhr** **Abendessen**
in der Bar Tabac
Aachener Str. 21, Köln
- 21:30 Uhr** **Abschlußparty**
Hans Nieswandt legt auf in der Kellerbar des "Hallmackenreuther"
Brüsseler Platz 9, Köln

Tempo/Limit

8. HÖRSPIELFORUM NRW 2001

Programm

Samstag, 29.09.2001

10:30 Uhr	5. Referat:	„Wie langsam ist schnell ?“ Tempo und Tempovorstellungen in der Musik Referent: Jürgen Kesting , Hamburg (mit anschließender Diskussion)
12:00 Uhr	Kaffeepause	
12:30 Uhr	6. Referat:	„Sitzgymnastik Boxenstopp. Memory“ Referenten: Stefan Kaegi , Frankfurt Helgard Haug, Daniel Wetzel , Berlin (mit anschließender Diskussion)
13:30 Uhr	Kaffeepause mit Imbiss	
14:30 Uhr	Abschlußbesprechung:	
		- Arbeitsgruppenberichte - Tagungskritik - Themenvorschläge für das nächste Jahr

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr.

Programmänderungen vorbehalten.

**Wir danken dem Westdeutschen Rundfunk Köln
für die freundliche Unterstützung.**